Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 8 (1922)

Heft: 18

Rubrik: Schulnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Soulnadrichten.

Luzern. Konferenzberichte. Schüpfheim. Am Samstag, den 22. April trat die Konferenz Schüpfheim-Flühli zu ihrer Frühlingstagung zusammen. Frl. Stampfli, Fontannen, Schüpfheim, führte uns die praktischen Auswirkungen des genoffenen Turnkurses für Madchenturnen vor Augen.

Unfer neue Set Lehrer herr W. Schmibli zeichnete uns die Ursachen bes heutigen material. Zeitgeistes. Er empfahl der Schule als Gegenmittel den warmen kath. Geist und die unzigennftzige Rächstenliebe und machte Front gegen den alles überwuchernden Egoismus und den die Menschheit vergistenden Klassenamps, welche Uebel leider oft schon in der Schule Wurzel sassen. herr Lehrer Alb. Limacher, behandelte den Begriff, Bildung". Nach der Erledigung kleinerer Geschäfte fanden sich die Konferenzteilnehmer im Gasthof zum Kreuz noch zu einem gemütlichen Schlußakt zusammen. R. St.

- Surfee. -y- Unfere Begirtetonferengen bewegen fich immer in alt gewohntem Bange, Rurg, inhaltlich vollwertig, doch ohne außern Bug mar auch die lette am Hoben Donnerstag vormittags. herr Rollege Albiffer eröffnete uns feine Arbeit über: "Erziehung zu Ordnung und Wohlanftandig. Beber Buborer ftimmte feinen Ausführungen feit!" ohne Borbehalt zu und wird in ber muhevollen Rleinarbeit die flaren Gebanten fleißig verwerten. herr Rollege Fifcher fprach bann fiber: "Schule, Gefang und Bolt." Er giebt für bie Primarfcule bas Singen nach Gebor ber fpftematifchen Rotenlenntnis vor, bezeichnet aber lettere nicht etwa als wertlos. Das Lieb foll bem Bolte bleiben, magrend Tonname und Notenname balb vergeffen werben, (Bergl. bie : Rorr. aus St. Gallen!) Gin Sob verbient auch ber herr Aftuarius für fein febr gefällig abgefaßtes Protofoll und bie flare Berichterftattung über die fantonale Delegiertenverfamm. lung.
- Der Kanton. Cehrer Turnverein Lugern hielt am 20. April seine Generalversammlung mit geschäftlichem und praktischem Teil. Der zweite ist wohl ber schönere, benn er stellt boch unser Hauptziel dar. Unser Herr Prasident weiß jedesmal etwas Reues, und wenns zum Wettkamps geht, opfert gerne mancher eine Schweißperie. Nach und nach ringt sich unser neues Turnwesen sieghaft duch. Rollegen, die noch außen stehen, sind jederzeit willsommen.
- Erziehungsrätliche Aufgaben für die Begirkskonferenzen pro 1922/23:
- 1. Das Arbeitspringip im Dienfte bes Sprach= unterrichtes.
- 2. Wie find im Auffahunterrichte beffere Resultate zu erzielen?
- Luzerner Katholikentag vom 7. Mai 1922 in Luzern. Anläglich des Katholikentages vom 7. Mai in Luzern findet vormittags 10.30 Uhr im Hotel Union die Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonalverbandes des Schweiz. katholischen Bolksvereines statt. Hochw. Herr Univ. Professor Dr. J. Bech, Freiburg, wird einen Vor-

trag halten über: "Die Erhaltung bes lugernischen Bolksgeistes." Dieses Thema barf ganz besonders auch das Interesse der lugernischen Lehrerschaft beanspruchen, und wir ersuchen unsere Miiglieder, recht zahlreich an dieser Versammlung teilzunehmen, auch wenn sie nicht Delegierte sind.

Alb. Elmiger, Pras des Luz. Kant. Berb. fathol. Lehrer, Lehrerinnen und Schulmanner.

St. Gallen.: Schulgesangskurs. Bom 18.—22. April vereinigten fich in Wattwil 75 Behrfräste ber Primar und Sekundarstufe zu einem Schulgesangskurse unter Leitung von Prof. Rugler, Schaffhausen.

In täglich 5 Lektionen mit 2 Mabchenklassen war es bem Rursleiter möglich, die Borzüge seiner Methode der sesten Solmisation zu zeigen. Dabei konnte auch ein jeder Teilnehmer Ginsicht in das kindertümliche, vorzügliche Gesangslehrmittel Augler nehmen, das jedem Teilnehmer gratis verabsolgt wurde. Wer noch mit einiger Stepsis der feststeshenden Solmisation gegenüberstand, mußte im Lerlauf des Aurses doch zu anderer Meinung kommen, wenn man die stetz zunehmende Trefssicherheit der Schülerinnen bevolachtete.

So waren benn am Schlusse bes Aurses bie Teilnehmer babin einig, ben Wunsch an die Rommission bes A. B. B. zu leiten, sich babin zu bemühen, eine Munbfrage in ben verschiebenen Setztionen ergehen zu lassen, ob nicht neben bem heute noch bestehenden Gesangslehrmittel auch das Augeler'sche in den Schulen einzusühren und so praktisch zu erproben sei.

Speziell die Lehrfrafte der Unterftufe sprachen fich bahin aus, daß auch ihrer Stufe nicht bloß für den Lehrer, sondern auch für die Schüler ein Gefangslehrmittel zugehalten werde.

Der heutige Gesangebetrieb dieser Stuse, der allzusehr nur auf das Ohr abstellt, das Notensinsen den mittleren und oberen Stusen zuweist und die so notwendigen rythmischen Uedungen vollständig außer acht läßt, hat in seinen Resultaten nicht befriedigt. Da das Augler'sche Gesangslehrmittel in drei Teile zerlegt ist (Unterstuse, Mittel- und Oberstuse), welch heute auch einzeln zu haben sind, sollte der probeweisen Einsührung, besonders bei einiger Initiative der Lehrerschaft, wenig im Wege stehen.

— Mheintal. Montag, ben 24. April, fand eine Ferienversammlung ber neugegründeten Settion "Rheintal" bes fathol. Lehrervereins der Schweiz im Gasthaus z. "Freihof" in Berneck statt. Hochw. Herr Dr. Schneider, Bikar in Altsstätten, ein großer Freund und Förderer der neugegründeten Sektion, hielt einen tiefschürfenden Vortrag über das Thema: "Lourdes: Apologetisches und Mezidinisches." Da nun ein schweizerischer Pilgerzug nach Lourdes unterwegs ist, war dieser Vortrag besonders willsommen. Ausstührlich sprach der H. Heserent von der Bekanntwerdung dieses, jest so berühmten Wallsahrisortes. Vor 1850 war Lourdes noch sehr wenig bekannt. Die wunderbaren Erscheinungen, vor allem

aber bie munberbaren Rrantenheilungen gogen immer mehr Glaubige an. Mus tiefer Seele beraus fprach ber b. B. Referent von ben munberbaren Rrantenheilungen, die ftattfanden, als er felbft in Lourdes mar. Gin inneres Mitleben erfaßte bie Buborer. Berglichen Dant für diese Weiheftunden!

Als zweiter Referent sprach herr Rollege Gmanber in Ruthi über bas Thema: "39bori: Ein Schweizerbichter." Ginleitend betonte ber Referent, bag 39bori tein Unbefannter mehr ift. Gine Gebichtauswahl aus ben brei Banbchen , 100 wilbi Ecof" erfreute bie Anwesenben. Un biefen urfrifden, lebenfprubelnden Gedichten erfreut fich auch bas Bolt.

Die Bersammlung, unter ber Führung bes frn. Rollegen Graf in Wibnau, lohnte ben Bang nach Berned reichlich. Reue Freunde find febr milltommen!

Religion.

Lefungen für den Monat Mai. Bon Dr. Frang Alfred Bergog, Ratechet in Balbegg. 72 Ceiten. Breis Fr. -. 80. Berlag ber Rani.

fiusbruderei, Freiburg, Schweig.

In ben Lefungen auf alle Tage bes Maimonats, welche bas vorliegende Buchlein bietet, werden fowohl bie in ben Maimonat fallenden Jefte bes Beren, wie bie Beiligenfefte besfelben Monats in bas Richt ber Marienverehrung geftellt. Durch biefe gludliche Berbinbung ber Gottes- und Beili. genverehrung mit ber Anbacht gu Maria, ber Ro. nigin aller Beiligen, ift ein ebenfo originelles, wie gehaltvolles Daibuchlein entftanben, bas ben Glaubigen aller Stande und Bebensalter beftens empfob. len werben fann. Dr. J. Bed, Prof.

Maria als Lehrmeisterin eines heiligen Lebens. 31 geiftliche Lefungen für alle, bie Gott vollfommen bienen möchten. Bon 3. G. Gichen. mofer, Spiritual. 174 Seiten. Preis: in Beinwand geb. Fr. 1.80, brofc. Fr. 1.20. Ranifius-

bruderei, Freiburg, Schweig.

Gine neue Maiandacht, nach ber man gerne greifen wird. Alle frommen Leute: Priefter, Orbensleute und die gange große Gemeinde ber Dla. rienverehrer aller Stande werben bas Buchlein mit großem Rugen lefen. Es enthalt Lebensregeln, Das Tugendbeifpiel Marias wird mit freudiger Bewunderung geschildert. Jebe Befung ichließt mit einem praftifchen Entichluß.

Naturwissenschaften.

Biologische Schülerübungen für Bolts. u. Mittelfchulen, von Wilhelm Wurthe. Dit 34 Abbildungen im Text. Berlag Theodor Fischer,

Freiburg i. Br. 1921.

Gin erfolgreicher Unterricht in ber Biologie (Botanit, Zoologie, Somatologie) ohne bas hilfs. mittel ber Anschauung burch Berfuche und Beob. achtungen läßt fich heute ebenso wenig benken wie ein Phyfit. oder Chemieunterricht ohne Experimente. In beiden Fallen aber bedarf der Lehrer fortwab. rend eines erjahrenen Beraters. Für bas biologi. fce Gebiet tonnen bie Schulerübungen von Burthe nach einläglicher Durchficht beftens empfohlen merben. Biele ber befchriebenen Arbeiten eignen fich auch als Rlaffenversuche zur Begleitung bes theore. tifchen Unterrichtes. Rach bem weifen Rezepte: Wer vieles bringt, wird jebem etwas bringen, werben Arbeitsvorschlage aus allen Gebieten in reicher Auswahl vorgelegt. Auch Infetten, Aquarien, phyfio-logische Optit find gut berudfichtigt. Der geringe Anschaffungspreis von Fr. 2.— burite ber Berbreitung bes nüglichen Werkchens fehr zu ftatten fommen. Dr. 3. 3.

Gefang.

Allgem. Schule der Stimmenerziehung. Bon Anton Schiegg, Lehrer für Schul und Aunstgesang. Berlag: Bayerische Druderei u Berlagsanstalt, Manchen (Mallerftr. 27). Preis 3 Fr.

Der Berfaffer behandelt in erschöpfender Weise alles das, was jeder Kunftbefliffene auf dem fraglichen Gebiete miffen follte. Aus bem Buche fpricht ber erfahrene Stimmbilbner, ber fich baburch ein besonderes Berdienst erwirbt, daß er ftets auf bas Wie und Warum aller unterrichtlichen Magnahmen eingeht. Er verwirft bie praftische Stimmbilbung auf mechanischem Wege und verlangt mehr Berud. fichtigung des pfychischen Momentes. Ernft ftrebenben Jungern ber Sprech. und Befangstunft, auch ihren Lehrern, fei bas Buch ju eingehendem Stubium beftens empfohlen.

Wiener Sammlung.

Die zu Anfang biefes Jahres veranftaltete Sammlung zugunften ber tatholischen Lehrerschaft an ben Privatlehranftalten in Wien und ber "Defterreich. Pabag. Warte" ergab mit einigen Aufrundungen Fr. 230.— und murbe nach Befchluß bes "Rathol. Behrerbundes für Defterreich" wie folgt verwendet:

1. Un die Witme bes ploglich verftor. benen Beren Brof. Bernh. Derth

(Reb. ber "Defterr. Pab. Warte") Fr. 100.-

2. An 4 Profefforen am fath. Bebrerfeminar in Wien XVIII

3. Bur Unterftutung ber "Defterreich. Patag. Warte" . . 100. -

Summa Fr. 230.—

30..-

Die mit unfern Gaben bebachten Rollegen in Wien und die Schriftleitung ihres Fachorgans fpreden auf biefem Wege allen Gebern ben berglichften Dant für ihre Silfespenbung aus.

Lehrerzimmer.

Bericiedene Ginfenbungen, barunter Ror. respondenzen aus St. Gallen, Thurgau, Obwalben und ein Rachruf auf ben verftorbenen herrn Rol. legen Joh. Jat. Bogel in St. Josephen, mußten auf nachfte Rummer verfcoben werben. Wir bitten um gutige Rachficht.

Offene, arganische Sehrftellen:

Gute Stellvertretung mit Wahlmöglichfeit für Deutsch, Geschichte und alte Sprachen, besonders Latein, infolge plötlichen Ablebens des bisherigen Inhabers an der Bezirksschule Bremgarten (Aargau). Auf Wahl resteltierende Bewerber müßten Maturitätszeugnis oder Lehrerpatent und mindestens 6 Semester Hochschulftubium

haben. Sofortige Anmeldung an HH. Pfarrer Meyer, Prafibent der Schulpflege Bremgarten, Aargau. F.

Breffonds für die "Sch.-Sch.".

(Boftchedrechnung: VII 1268, Lugern.)

Von J. B, in R, ift eingegangen Fr. 3, -. Herzl. Dank.

Heisekarte des katholischen Lehrervereins pro 1922 schon bestellt? (27 Ermäßigungen auf Eisenbahnen und Dampsschiffen, 46 auf Sehenswürdigkeiten.) Wenn nicht, wenden Sie sich sofort an Herrn Seminarprofessor 28. Arnold, Zug (Preis Fr. 1.50).

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: B. Maurer, Kantonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern.

Schriftleitung der "Schweizer-Schule" Luzern: Bostcheckrechnung VII 1268 Zentralkassier des kathol. Lehrervereins: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau, Luzern (VII. 1268).

Krantentasse bes Katholischen Lehrervereins ber Schweiz. Berbandspräsident: Jak Deich, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W. Berbandskasser: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gassen W (Postched IX 521).

Hilfskasse für Haftpflichtfälle bes Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Seder persönliche Abonnent der "Schweizer-Schule", der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten.

Bräsident: Alfr. Stalder, Turnlehrer, Bilatusstraße 39, Luzern



In allen Buchhandlungen

Soeben erschienen

Otto von Greyerz
Deutsche Sprachschule
für Schweizer-Mittelschulen

In Leinen geb. Fr. 480

Für Gymnasien, Seminarien und obere Klassen von Sekundarschulen und Progymnasien

Verlangen Sie bitte Ansichtsexemplar

Verlag A. Francke A.-G., Bern

Der Jungkirchenchor

jorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Berlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Auswahlen in Musikalien

rasch und preiswert aus der Musikalienhandlung Alfred Welzeli, vorm. Phil. Fries Bürich, Bahnhofftraße 108.

Lieferant der verehrl. kathol. Lehrschwestern-Institute, Klöster, Seminarien, etc.

Für Organisten:

Reue Lieder für D= stern, weißen Sonn= tag und Maiandach= ten empsiehlt:

Berlag: Hans Willi, Cham.

"Steinbrüchli" Lenzburg

Privat-Institut

P 1193 A für

abnormale Kinder

empfiehlt sich zur Aufnahme von Sorgenkindern. Auch Erwachsene. Familienleben. Prospekte und Referenzen durch den

Besitzer: L. Baumgartner

Mariengrüße aus Linkedeln

Illustrierte Monatschrift für das kath. Bolk. Die liebste Zeitschrift für alle Warienverehrer.

> Preis per Jahr Fr. 3.80

Probeheste erhält man gratis v. Berlag Gberle & Nickenbach in Einsiedeln.

Inserate find an Publicitas A. G. in Luzern zu richten.